



Die Mazarine-Bibel Gutenbergs wiedergefunden

Die verschollenen Bestände der 1985 abgebrochenen Faksimile-Produktion des frühen Exemplars der Gutenberg-Bibel des Kardinals Jules Mazarin sind vom Verlag BIBLIOTHECA RARA und seinem Partner ARCHIPEL bei Paris in einem alten Lager wiedergefunden worden. Die Faksimile-Edition dieser besonderen Gutenberg-Bibel konnte nun glücklich abgeschlossen werden.

So überraschungsreich die Reproduktion dieses Exemplars der Gutenberg-Bibel verlief, so kurios ist auch seine Biographie:

Erst 1763, gut dreihundert Jahre nach Gutenberg, wurde das Schmuckstück der Bibliothek des Kardinals und Ministers Mazarin als Bibel Gutenbergs identifiziert und damit der ziemlich vergessene Erfinder der Typographie wiederentdeckt.

«Die Mazarine ist nicht nur die namentlich bedeutendste der Gutenberg-Bibeln, denn ihrer Entdeckung verdanken wir auch den Titel "Die Zweiundvierzigzeilige"» (Eberhard König)

Biblia Sacra Mazarinea

Zum Faksimile

Johannes Gutenberg: «Biblia Latina»;
Die zweiundvierzigzeilige Bibel, 2 Bände, Papier, Teil I 324 Blatt, Teil II 319
Blatt (318-19 leer). Mainz, 1454/56, GW 4301.

Vollständige Faksimile-Edition der Inkunabel Inc.1
in der Bibliothèque Mazarine zu Paris, der B 42 des Kardinals und Ministers
Jules Mazarin (1602-61) von EDITIONS LES INCUNABLES, PARIS 1985; End-
produktion ARCHIPEL STUDIO PARIS und BIBLIOTHECA RARA VG MÜNSTER 2004

Wiedergabe der 1286 Seiten in zwei Bänden im Originalformat von 36 x 27
cm. Reproduktion des Wasserzeichen-Papiers für Qualität in 160 g/m²;
durchgehend farbig illuminiert mit Textauszeichnungen und Linienwerk in
den Federzeichnungen der Initiale; Text der 'Vulgata'-Bibelfassung des
Hieronymus gesetzt in der 'Textura'. Mainzer Kalligraphie; Druck in
Quinternionen (Fünferlagen). Einband nach dem Original. Begleitband.

Weitere Details der Faksimilierung:

Typographie und Druck der Imprimerie Berger-Levrault auf dem per
Egoutteur gerippten und mit den typischen Wasserzeichen
{Ochsen(kopf), Trauben} als Gütemarken versehenen gP (vergé-) Papier der
Papeterie Lana; Dekor der Initialen und Rubriken von Hand ausgeführt von
Benediktiner-Mönchen der Abtei Fontgombault.